



Rheinland-Pfalz

LANDESUNTERSUCHUNGSAMT

PTA-AUSBILDUNG IN TRIER

Gesundheitsfachschule für
Pharmazeutisch-technische Assistenten (PTA)



ALLESKÖNNER IN DER APOTHEKE

Die meisten Pharmazeutisch-technischen Assistentinnen und Assistenten (PTA) arbeiten in öffentlichen Apotheken oder Krankenhausapotheken, wo sie

- Arzneimittel herstellen und die Qualität der Ausgangsstoffe analysieren
- Kunden zu Arzneimitteln und Medizinprodukten beraten und über deren Anwendung informieren

Die Aussichten auf dem Arbeitsmarkt sind gut:
PTA werden bundesweit gebraucht und gesucht.

Jobs gibt es in vielen Bereichen. PTA arbeiten nicht nur in Apotheken, sondern auch

- in der pharmazeutischen Industrie
- als Lehrkräfte für Fachunterricht in PTA-Schulen
- in Untersuchungsämtern
- bei Krankenkassen
- im pharmazeutischen Großhandel



LABOR, SCHULE, APOTHEKE: DIE PTA-AUSBILDUNG

Die Ausbildung besteht aus zwei Teilen:

- dem zweijährigen Lehrgang an der Schule, währenddessen ein vierwöchiges Schnupperpraktikum in einer Apotheke absolviert wird*
- einem halbjährigen Praktikum in einer Apotheke im Anschluss an den Lehrgang

Die Ausbildung an der Gesundheitsfachschule des Landesuntersuchungsamtes (LUA) umfasst sowohl theoretischen Unterricht als auch Übungen, in denen das Gelernte praktisch umgesetzt wird.

Das Apothekenpraktikum und der Unterricht in Apothekenpraxis und speziellen EDV-Anwendungen bereiten optimal auf den Beruf vor.

SCHULGELD? FEHLANZEIGE!

Für die PTA-Ausbildung an der Gesundheitsfachschule des LUA wird kein Schulgeld erhoben. Geräte und Chemikalien werden zur Verfügung gestellt. Lediglich einen kleinen Satz persönlicher Ausrüstungsgegenstände muss sich jeder Schüler selbst kaufen.

Die Förderung der Ausbildung nach BAföG ist möglich. Auskünfte erteilen die Ämter für Ausbildungsförderung der Kreis- und Stadtverwaltungen.

* Dieses Praktikum entfällt für ausgebildete Apothekenhelfer/innen und Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte.

DIE HAUPTFÄCHER IN DER PTA-AUSBILDUNG

- **Arzneimittelkunde:** Das Fach vermittelt einen Überblick über die Arzneimittelgruppen, ihre Wirkungen, Nebenwirkungen und Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten sowie Beratungshinweise für die Abgabe an Kunden.
- **Allgemeine und pharmazeutische Chemie:** PTA lernen Grundkenntnisse der allgemeinen, anorganischen, organischen, analytischen und pharmazeutischen Chemie - Grundlage für die Arbeit im Labor.
- **Arzneimittelherstellung (Galenik):** PTA lernen, die gängigen Arzneiformen wie Kapseln, Zäpfchen, Tropfen, Lösungen oder Salben kennen. Im Fach Galenische Übungen wird dieses Wissen praktisch angewendet.
- **Botanik und Drogenkunde:** PTA lernen für die Beratung in der Apotheke Drogen (getrocknete Pflanzen) und Teegemische und deren Inhaltsstoffe, Wirkungen und Anwendungen kennen.



INTERESSE GEWECKT?

Die Gesundheitsfachschule des LUA in Trier bildet jedes Jahr 50 Pharmazeutisch-technische Assistentinnen und Assistenten aus.

Um für die PTA-Ausbildung zugelassen zu werden, brauchen Bewerber mindestens die Mittlere Reife oder einen gleichwertigen Schulabschluss. Sie sollten außerdem ein ausgeprägtes Interesse an Naturwissenschaften und Freude im Umgang mit Kunden mitbringen.

Die Ausbildung zur/zum PTA beginnt nach den Sommerferien. Bewerbungsschluss ist Ende Februar des entsprechenden Jahres.

Informationen über die Ausbildung, das Anmeldeformular und eine Checkliste für Bewerbungsunterlagen gibt es auf www.lua.rlp.de/gesundheitsfachschulen.



Kontakt

Landesuntersuchungsamt
Gesundheitsfachschulen - Schulzweig PTA
Montessoriweg 4
54296 Trier

Telefon: 0651 1446-302

E-Mail: poststelle.ptatr@lua.rlp.de

Noch Fragen? Die Lehrkräfte der PTA-Schule helfen gerne bei Unklarheiten über Ausbildungsfächer, Zulassungsvoraussetzungen oder Prüfungen.

Herausgeber:
Landesuntersuchungsamt
Mainzer Straße 112
56068 Koblenz

Telefon: 0261 9149-0

E-Mail: poststelle@lua.rlp.de

Internet: www.lua.rlp.de